

EP-W-01-1053 A – Was Wohlstand schützt

Antragsteller*in: Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1052 bis 1053 einfügen:

schnellstmöglich umgesetzt werden, um die Übernutzung von Grundwasser und die dadurch drohende Schädigung von Feuchtgebieten und Flüssen zu verhindern. Auch für die Verringerung von Schadstoffen in Gewässern brauchen wir strikte Vorgaben, die die Hersteller von Chemikalien in die Pflicht nehmen.

Begründung

Wasserrahmenrichtlinie umsetzen geht nur mit erweiterter Herstellerverantwortung

weitere Antragsteller*innen

Silke Backsen (KV Nordfriesland); Philipp Schmagold (KV Plön); Stephan Wiese (KV Lübeck); Volkhard Wille (KV Kleve); Dirk Kock-Rohwer (KV Plön); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Markus Rösler (KV Ludwigsburg); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Andreas Müller (KV Essen); Thomas Rabe (KV Münster); Tino Hans (KV Merzig-Wadern); Claus Wittke (KV Oberberg); Christof Martin (KV Rendsburg-Eckernförde); Dietmar Sonntag (KV Mettmann); Ulrich Nicklaus (KV Steinfurt); Björn Stockhausen (KV Aachen); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Friedrich Meyer (KV Oberberg); David Kupitz (KV Herford); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.